



## Einladung

# „Es wurde der Wunsch an mich herangetragen...“

## 30 Jahre Stasi-Auflösung und die Zukunft der Akten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Veranstaltung anlässlich der Auflösung  
der Stasi im Dezember 1989

**am Freitag, 6. Dezember 2019, 17.00 Uhr  
im Dokumentationszentrum Schwerin,  
Obotritenring 106, 19053 Schwerin**

lädt Sie die Landesbeauftragte für Mecklenburg-  
Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-  
Diktatur Anne Drescher herzlich ein.

**Der Eintritt ist frei.**

Am Morgen des 4. Dezembers 1989 besetzten  
Bürger auf Initiative von Frauenaktivistinnen die  
Stasi-Bezirksverwaltung Erfurt. Am Abend  
folgten Besetzungen in Leipzig, Suhl und  
Rostock und weiteren Kreisdienststellen. Am 5.  
und 6. Dezember 1989 wurden auch alle anderen Bezirksverwaltungen durch  
Bürgerkomitees besetzt. Gefordert wurde, die Vernichtung der Akten zu stoppen,  
deren Sicherung zu kontrollieren und die Stasi aufzulösen.

Das Schweriner Bürgerkomitee hatte am 5. Dezember das Gebäude am  
Demmlerplatz für einen Rundgang betreten. Am 6. Dezember 1989 drängte der  
Untersuchungsausschuss den Bezirksstaatsanwalt Dr. Günter Wolf, im  
Dienstobjekt der Bezirksverwaltung in Rampe die Akten zu sichern. Kirchenjurist  
Wolfgang Loukidis hat dieses Gespräch, das Wolf mit den Worten eröffnete: „Es  
wurde der Wunsch an mich herangetragen...“, mit seinem Diktiergerät  
festgehalten.

Neben der Rückschau auf die Ereignisse von 1989 aus der Sicht von Beteiligten  
und mit der historischen Einordnung geht es auch um die Zukunft der Stasi-  
Akten.

**Das Programm finden Sie auf der Rückseite.**



Ausgebaute und vernichtete Technik  
aus der Abt. XXVI der  
Bezirksverwaltung am Demmlerplatz in  
Schwerin in einer Garage im MfS-  
Objekt in Rampe. Polizeifoto von 1990 /  
Privatarchiv Dr. Peter Kruse

## Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung  
**Anne Drescher**, Landesbeauftragte für MV  
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Grußwort  
**Katy Hoffmeister**, Justizministerin Mecklenburg-Vorpommern  
**Moderation Thomas Balzer**, Journalist
- 17.20 Uhr **Die Auflösung des MfS in der DDR und in den Nordbezirken**  
**Christoph Wunnicke**, Historiker
- 17.40 Uhr **Der 5. Dezember 1989, Schwerin, Demmlerplatz**  
**Dr. Peter Kruse**, ehemals Bürgerkomitee  
**Bild- und Ton-Dokumente**  
**Der 6. Dezember 1989, Schwerin und Rampe**  
**Wolfgang Loukidis**, ehemals Bürgerkomitee  
**Volkbert Keßler**, ehemals Staatsanwalt
- 18.20 Uhr **Die Zukunft der Stasi-Akten**  
**Jörn Mothes**, Vorsitzender des Beirats  
beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen
- 18.40 Uhr **Diskussion**
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung